

# ZÜRCHER UNTERLÄNDER

**KLOTEN / 1. Eislauf-Gala-Abend aller Kantonalvereine vor 2500 Zuschauern**

## Im Handstand auf dem Eis

**Zufriedene Gesichter allenthalben im Rund des Eisstadions Schluefweg. Die Gala-Darbietungen der Zürcher Eislaufvereine haben den Geschmack des Publikums getroffen. Kleine, grosse und WM-Stars präsentierten den Zürcher Eislauf.**

ALBERT RENÉ KOLB

«Darf ich auch ein Autogramm haben?» Diese Frage ist Denise Biellmann, Patrick Meier und Sarah Meier nach ihren Einsätzen am vergangenen Wochenende gleich dutzendfach gestellt worden. Trauben von Jugendlichen und Erwachsenen umringten die bekannten Namen des Schweizer Eislaufs.

«Wichtig war, dass aber auch die Kinder im Mittelpunkt standen. Gerade für die Kleinen war es ein Riesenerlebnis, zusammen mit Sarah Meier an einem solch grossen Anlass auftreten zu dürfen», so Doris Sturzenegger, Choreografin des Bülacher Beitrags.

### Schwerelos auf dem Eis laufen

Auf Einladung des Kantonal-Zürcher Eislaufverbandes gaben sich elf Vereine ein Stelldichein. Deren Gesamtpräsident Heiner Gut präziserte zur Idee einer Gala-Durchführung: «Wir wollten 450 Läuferinnen und Läufern einmal die Gelegenheit geben, inmitten unserer Eislauffamilie schwerelos und ohne Wettkampfstress Eis laufen zu können.»

Dem Publikum wurde denn auch die ganze Palette des Eislaufs geboten – Kunstlauf, Schnelllauf, Synchronisiert Skating und Short Track (Letzteres unter anderen mit Andreas Tanner aus Oberglatt und Simona Süssstrunk aus Oerlingen, ihres Zeichens nationa-

le Titelträger). Vorgestellt wurde im Laufe des Abends auch die Stiftung Telethon, eine Organisation zur Hilfe bei Erbkrankheiten. Unterstützt wird diese durch Weltmeisterin Denise Biellmann, die trotz einer schmerzhaften Schulterverletzung erneut ihr Ausdrucksvermögen auf dem Eis unter Beweis stellte.

### Flitzen wie die Flieger

Mit zu den besten Darbietungen gehörten die Nummern von Kloten, Bülach und Dübendorf. Die dieser Tage etwas gebeutelte nationale Fluggesellschaft erntete dank die Akteuren des Eislaufclubs Kloten mehrmals Szenenapplaus, erschienen diese doch mit einem kleinen Flugzeug auf dem Eis. Unschwer konnte daraus geschlossen werden, dass das Fliegerdorf nach wie vor das Tor zur weiten Welt verkörpert. So flitzten die Eisläuferinnen in ihren Schlittschuhen in viele Weltstädte wie Rio, Paris oder New York.

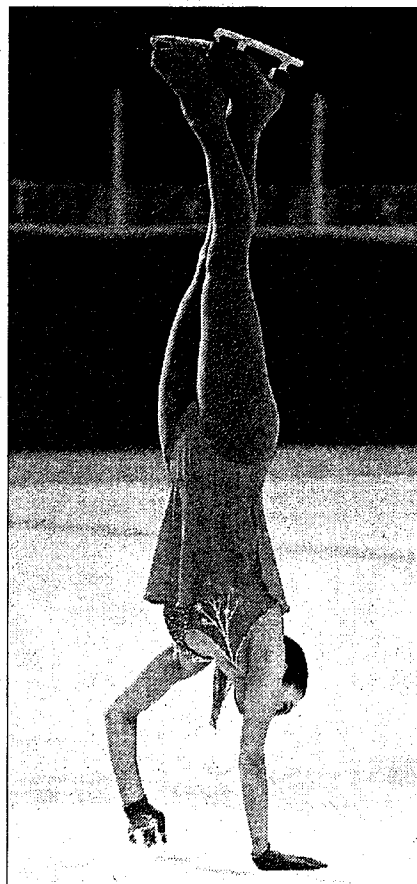
Mit einer solchen Flugmaschine war wenige Tage zuvor der neue Schweizer Eislauf-Shootingstar Sarah Meier von der WM in Vancouver heimgekehrt. Nach einem Soloauftritt zu Geigenklängen von Vanessa Mae trat sie zusammen mit ihren Bülacher Clubkolleginnen auf – sie stellten die Stadt Bülach vor. Live wurde das «Büli-Lied» gesungen. Zu sehen waren verschiedene Handwerker.

### Umgekehrte Meier

Tosender Applaus erfolgte, als Schweizer Meisterin Meier dann im eleganten orangen Kleid auf dem Eis einen Handstand zum Besten gab. Vielleicht wird dieses Element eines Tages vom Weltverband als «Meier-Handstand» homologiert.

Ein erstaunlich hohes Tempo demonstrierte der Eislaufclub Dübendorf. Jedenfalls durfte sich die Kasatschok-Nummer seiner jüngeren Kadergruppe sehen lassen. Da war Dynamik vorhanden, und die Motivation konnte bis in die Fussspitzen der kleinen Kosaken verspürt werden.

Die Kadergruppe der älteren Jahrgänge Dübendorfs jettete in schwarzen Hosen in drei Minuten zur rassigen Musik «Around the World».



Die Bülacherin Sarah Meier beim Eis-Handstand, vermutlich einer Weltneuheit.

(ko)